



Fast in Echtzeit

Eine stoßresistente Ethernet-Kamera mit einer rasend schnellen Verbindung von 100 Megabyte pro Sekunde hat Orlaco neu im Programm. Sie heißt Emos und zeigt das Bild fast in Echtzeit an. Damit eignet sie sich auch für LKW, Krane oder Arbeitsbühnen wie auch für halbautomatische oder ferngesteuerte Fahrzeuge. Die Kamera fällt mit den Maßen 55 x 60 x 24 mm kompakt aus und wiegt

lediglich 150 Gramm. Sie zieht noch nicht mal zwei Watt Strom. Die Kamera ist dank hoher Lichtsensitivität auch nachts einsetzbar, enthält einen CMOS-Chip sowie integrierte Korrekturfunktionen. Außerdem hält sie Temperaturen zwischen -40 und +85 Grad Celsius aus. Die Emos ist mit Objektiven von 180, 120 und 90 Grad lieferbar, bald auch mit Varianten für 60 und 30 Grad.



Temporär & präventiv

Ein neues präventives Videosicherungssystem präsentiert die Firma Securitas. Mit der „Mobile Cam Evo“ lassen sich beispielsweise Baustellen sichern, aber auch Events, Güterverkehrszentren oder kritische Infrastrukturen. Das Kamerasystem, das eine eigene Stromversorgung aufweist, ist auf einem Anhänger aufgebaut, sodass es von einem Auto mit Anhängerkupplung gezogen

werden kann. Der Hersteller bietet damit ein Komplettpaket aus modernerameratechnik, fortschrittlicher Videomanagementsoftware, professioneller Überwachung durch die Securitas Notruf- und Serviceleitstelle sowie Interventionsmöglichkeiten im Alarmfall. Eine Flotte mit 20 Geräten steht bundesweit zur Verfügung.

Für „wichtige“ Lager

SKF hat die neue Steuereinheit LMC 301 für Schmierungsanwendungen im Programm. Die LMC 301 ist eine effiziente Lösung für Systeme, bei denen Schmierpunkte mit unterschiedlichen Schmierintervallen oder verschiedenen

Fettarten vorhanden sind. Sie ist für die Nutzung mit Pumpen ohne interne Steuerung konzipiert und eignet sich unter anderem für mobile Anwendungen, auch im Offroad-Bereich. Die LMC 301 ist für Einleitungs-, Zweileitungs- und Progressivschmiersysteme ausgelegt. Sie kann drei verschiedene Pumpen betreiben, wobei jede dieser Pumpen bis zu drei Schmierkreise versorgen kann.

Da eine einzige Einheit in der Lage ist, bis zu neun getrennte Schmierkreise zu steuern, werden insgesamt weniger Steuerungen benötigt. Außerdem können Pumpen unterschiedlicher Systemtypen gesteuert und überwacht werden. Die Steuereinheit kann mehrere Fette und unterschiedliche Temperaturbereiche handhaben und eignet sich

deshalb besonders für „wichtige“ Lager, deren korrekte Schmierung zentral ist.



Highspeed für Portalkrane

Für gummbereifte Portalkrane bietet Igus eine Lösung, um diese RTGs schnell und sicher mit Daten zu versorgen. Immer mehr dieser RTGs werden nicht mehr konventionell per Diesel, sondern in den Fahr-gassen rein elektrisch betrieben und daher mit einer Energie- und/oder Datenversorgung gekoppelt. Für die sichere Datenübertragung, beispielweise zu HD-Videokameras am Kran, hat Igus den „D-Rover“ entwickelt. Das System koppelt sich

über einen ein- und ausfahrbaren Teleskoparm an den Portalkran und ermöglicht so eine ununterbrochene Highspeed-Datenübertragung. Mit „Chainflex“-LWL-Leitungen sind dabei Datenraten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde möglich, auch bei Verfahrwegen von 800 Metern und mehr und unabhängig von der Verfahrgeschwindigkeit. Außerdem bietet Igus für motorbetriebene RTGs den E-Rover zur Elektrifizierung an.



AC1000 in 1:50

Der Terex-All-Terrain-Kran AC1000 ist ab sofort bei der Firma Conrad als Modell im Maßstab 1:50 lieferbar. Der 9-Achser in der Optik des österreichischen Vermietun-

ternehmens Prangl ist ab sofort unter der Artikelnummer 2108/03 verfügbar und schlägt mit 419,75 Euro (netto) bzw. 499,50 Euro zu Buche.

